

Frohe Festtage!



Die Schlosskirche Braunshardt war ein würdiger Konzertraum für das Adventskonzert des TSV-Blasorchesters. toe-foto

Orchestrale Klänge im Advent

Adventskonzert des Blasorchesters des TSV Braunshardt in der Schlosskirche

Braunshardt – Am Sonntag, dem dritten Advent, hatte es zum ersten Mal in dieser wunderbaren Einstimmung auf das Adventskonzert des Blasorchesters TSV Braunshardt.

Die Schlosskirche bot einen würdigen Rahmen für die Präsentation, nicht nur des Könnens des Orchesters in seiner vollen Besetzung, sondern auch der beispielhaften Jugendarbeit des Vereins. So begannen auch die „Kleinen“ den Vortragsabend mit Blockflöten und dem Jugendblasorchester unter der Leitung von Stefan Burg.

Jan Kleikemper, stellvertretender Leiter der Abteilung Musik beim TSV, hatte in Vertretung des Abteilungsleiters Frank Wesp, der aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, die zahlreichen Gäste begrüßt. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Schlosskirche gaben junge Blockflötensolisten sowie die Bläserklasse der Astrid-Lindgren-Schule unter der Leitung von Stefan Czalykow eine Probe ihres Könnens, bevor der

Dirigent und Leiter des Blasorchesters, Daniel Reiter, das Programm des Orchesters ankündigte und seine Musiker mit einer von James Curnow geschriebenen Interpretation von „Lobet den Herren“ den orchestralischen Teil des Abends begannen.

Mit einem Arrangement des alten englischen Volksliedes „Greensleeves“ von Alfred Reed und einer gelungenen Interpretation des Musical-Hits „Beauty and the Beast“ setzte das Orchester seine musikalische Reise fort. Reiter zog in seiner Ankündigung von „Beauty and the Beast“ Parallelen zwischen der Geschichte des Musicals und dem ursprünglichen Weihnachten – das Hoffen auf Erlösung steht bei beiden im Vordergrund.

Einen Höhepunkt erreichte das Konzert mit einer sehr gelungenen und überraschenden Interpretation des Klassikers „Mary's Boy Child“. Mit dem Arrangement von Philip Sparke brachte das Blasorchester tropische Klänge und ein wenig Sommer in die Schlosskirche. Der

spannende Wechsel zwischen traditionellen Tönen und Calypso-Klängen bei diesem bekannten Stück wurde von den Zuhörern mit großem Beifall bedacht.

Nach einer Variation des Klassikers „Sweet Bell Fantasy“ bedankte sich Kleikemper bei allen Gästen, bei der Leitung des Alten- und Pflegeheims St. Ludwig für die Nutzung der Schlosskirche, bei Werner Breitwieser für die technische Unterstützung beim Ton sowie bei Musikern und Dirigenten.

Mit „Stille Nacht“ und „Oh Du Fröhliche“, vorgetragen von allen am Abend beteiligten Musikern und begleitet vom Gesang der anwesenden Gäste, endete das Adventskonzert. Beim Verlassen der Kirche passierten die Gäste die lange Schlange der bereits Wartenden für die zweite Aufführung des Konzerts. „Aufgrund des hohen Interesses an dieser Veranstaltung ist die Kirche eigentlich zu klein, deshalb treten wir zweimal auf“, erklärte Ralf Becker vom Blasorchester. toe

Einstimmen auf Weihnachten



Braunshardt – Wenn die Weihnachtslieder des Blasorchesters des TSV Braunshardt am Weihnachtsmarkt im Schloss Braunshardt erklingen, dann beginnt für viele Weiterstädter erst so richtig die Weihnachtszeit. Schöner kann man sich kaum auf Weihnachten einstellen. hst-foto